Friedrich-Wilhelm Busse
Pinkenburger Str.1
30655 Hannover
T. 5478456

An den Bezirksbürgermeister
im Stadtbezirk Buchholz-Kleefeld
Herrn Georg Fischer

über Abt.10.1 des Hauptamtes
Rathaus

Drucksache Nr. 15 - 0940/2004

05.04.2004

Antrag

gemäß §10 der Geschäftsordnung der LH Hannover in die nächste Bezirksratsitzung

Der Bezirksrat möge beschließen:
Die Stadtteilbezeichnung „Klein-Buchholz“ wird als Ortskern in seinen strukturellen Grenzen wieder eingeführt und benannt .

Begründung:
Mit Bestimmung der Bezirksgrenzen im Jahre 1981 ist der Stadtteil Klein-Buchholz aufgelöst worden, damit hat man den Bürgern ihre Identität genommen.
Denn traditionsreiche Ortsbezeichnungen haben eine wichtige identitätsstiftende Bedeutung in Geschichte und Gegenwart. Daher darf die Tatsache nicht verwischt werden, dass die beiden
Stadtteile Klein- und Groß-Buchholz über viele Jahrhunderte hinweg unabhängig voneinander bestanden .

- Bereits im 11.und 12.Jahrhundert entstehen unabhängig voneinander die Ortschaften Groß- und Klein-Buchholz
- 1360 wird von den „beiden Bocholten“ berichtet, es handelt sich um die erste Nennung von Klein-Buchholz.
- Bis 1907 hieß es stets „Klein-Buchholz mit Lahe“
- Bis 1979 hieß der statistische Bezirk Nr.23 Klein-Buchholz
- Zum 01.01.1980 wurde der statistische Bezirk Nr.23 aufgelöst, gleichzeitig wurde Der Stadtteilname „Klein-Buchholz“ ohne ersichtlichen Grund gelöscht.

gez. Busse
F.-W. Busse
(Fraktionsvorsitzender)